

Stadt Stadtallendorf
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau,
Umwelt und Landwirtschaft
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 23.07.2015
Postfach 1420
Tel.: (0 64 28) 707-308
Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.07.2015
Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Sitzungsende:	21:11 Uhr
Sitzungsunterbrechung:	21:03 Uhr – 21:05 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Nils Runge
Herr Jochen Metz
Herr Frank Drescher
Herr Werner Hesse
Herr Winand Koch
Herr Levent Kurt
Frau Handan Özgüven
Herr Reinhard Paul
Frau Ulrike Quirmbach
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Herr Matthias Schneider
Herr Manfred Thierau

(Vertreter für Herrn Stv. Lang)

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Wolfgang Salzer

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Helmut Hahn

Fraktionsvorsitzende:

Herr Michael Goetz

Anwesend sind: (für FA 1)

Herr Markus Becker
Herr Jürgen Berkei
Herr Thomas Dziuba
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Herr Reinhard Kauk
Frau Maria März
Herr Bernd Waldheim

Stadtrat:

Herr Hans-Jürgen Back
Herr Bernt Klapper

(Vertreter für Herrn 1. Stadtrat Bonacker)

Von der Verwaltung:

Herr Klaus Hütten
Herr Klaus-Peter Riedl
Herr Uwe Volz

Entschuldigt fehlen:

Herr StV Hans-Georg Lang
Herr StV Frank Hille
Herr Bürgermeister Christian Somogyi
Frau StV-Vorsteherin Ilona Schaub
Herr 1. Stadtrat Otmar Bonacker

Gast zu TOP 3:

Herr Norbert Mai von Fa. JPHL Consult

Schriftführer:

Herr Peter Schunk

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse
- 3 Weiterentwicklung der Windenergie in Stadtallendorf; Gründung der "Windpark Hopfenberg GmbH" gemeinsam mit der Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG
Vorlage: FB4/2015/0063
Kenntnisnahmen
- 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2014 und 30.05.2015
Vorlage: FB1/2015/0067
- 5 Mitteilungen
- 6 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Nils Runge eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, den stv. Stadtverordnetenvorsteher und die Stadträte. Außerdem begrüßt er Herrn Hütten, Herrn Riedl und Herrn Volz von der Verwaltung und den Schriftführer Herrn Schunk.

Sein besonderer Gruß gilt Herrn Norbert Mai von der Fa. JPLH Consult.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, Einwände ergeben sich nicht.

Er macht darauf aufmerksam, dass bei TOP 3 zum Abschnitt „Konsortialvertrag“ die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden muss.

Am Ende der Sitzung verabschiedet der Vorsitzende die Anwesenden mit den besten Wünschen für eine schöne Ferienzeit.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Keine.

**Zu 3 Weiterentwicklung der Windenergie in Stadtallendorf; Gründung der "Windpark Hopfenberg GmbH" gemeinsam mit der Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG
Vorlage: FB4/2015/0063**

Herr Hütten erläutert nach einer kurzen Einführung durch Herrn Vorsitzenden Runge die Vorlage und gibt an den Referenten Herrn Mai von der Firma JPLH weiter. Während des Vortrags schließt der Vorsitzende absprachegemäß für den Abschnitt „Konsortialvertrag“ die Öffentlichkeit aus.

Herr StV Hesse bezieht sich auf Seite 2 des Vertrags. Dort ist zwar der abgeänderte Betrag des Stammkapitals in Zahlen angegeben, in Buchstaben steht allerdings noch der alte Betrag von „fünzigtausend“. Die Verwaltung wird gebeten, dies entsprechend zu ändern. Herr Mai gibt in diesem Zusammenhang an, dass der Vertragsentwurf noch juristisch aufgearbeitet werden müsse.

Anschließend antwortet er auf eine entsprechende Frage von Herrn StV Waldheim, dass verschiedene Versicherungen abgeschlossen werden müssten, in jedem Fall aber eine Bau-, eine Betriebshaftpflicht-, eine Vermögensschadens- und eine Maschinenbruchversicherung.

Herr StV Hesse fragt nach den Verlängerungsregelungen, Herr Mai antwortet dahingehend, dass der Vertrag auf 20 Jahre abgeschlossen werde und danach jeweils ein Jahr verlängert werden könne. Bezüglich der von Frau StV Quirnbach angesprochenen Pachtverträge erläutert er, dass bisher eine vertragliche Regelung mit den Waldinteressenten abgeschlossen sei. Die Verträge mit den Privatpersonen folgten später.

Herr StV Erber geht auf die von Herrn Mai angesprochenen Risiken aufgrund möglicher „negativer Strompreise“ ein und fragt nach, ob es hier eine Beispielrechnung gebe. Den am Projekt beteiligten Bürgern müsse Sicherheit geboten werden. Herr Mai erläutert, dass es derzeit keine verlässlichen Berechnungen gebe. Das Projekt werde spätestens bei der Bankfinanzierung einem Stresstest unterzogen. Das bedeute, es werde errechnet, ob sich das Projekt auch mit 5 % weniger Ertrag noch lohne. Zur Sache spricht Herr StV Dziuba.

Herr StV Metz verweist darauf, dass die vor Ort ansässigen Großabnehmer das Projekt lukrativ machen könnten. Herr StV Hesse entgegnet aber, dass diese andere Preise zahlten. Herr Volz ergänzt, dass eine Direktabnahme durch Großabnehmer nach neuestem Marktmodell nicht rentabel sei.

Herr Volz erläutert, dass nach altem Stand die Inbetriebnahme der Anlagen bis zum 31.12.2016 Voraussetzung für die feste Einspeisevergütung war. Inzwischen ist dies aber soweit geklärt, dass bis dahin lediglich die Genehmigung vorliegen muss.

Herr StV Ryborsch bemängelt, dass die Vorlage eigentlich bis Mai hätte auf der Tagesordnung stehen sollen. Er fragt nach, ob das Projekt noch an möglichen Gesundheitsgefahren für die Anwohner scheitern könnte. Herr Hesse ergänzt, dass dies auch solche Gefährdungen betreffe, die jetzt noch nicht bekannt seien.

Anmerkung: Herr Stadtverordneter Drescher ist Eigentümer eines Grundstücks im fraglichen Gebiet und hat daher wegen Widerstreits der Interessen gemäß § 25 HGO an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

Zu 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2014 und 30.05.2015

Vorlage: FB1/2015/0067

Herr StV Metz fragt nach, warum bei der Aufstellung zum 30.05.2015 auf zwei Seiten das Datum „31.08.2015“ vermerkt sei. Außerdem fragt er nach, woher sich die Veränderungen bei den Abschreibungen (Nr. 14) ergeben.

Kenntnisnahme:

Die als Anlage beigefügten Berichte zum Stand des Haushaltsvollzugs 31.12.2014 und 30.05.2015 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß §28 der Gemeindehaushaltsverordnung ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die Berichte zum 31.12.2014 und 30.05.2015 geben in komprimierter Form die wesentlichen Daten zur Haushaltsauführung wieder.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Anmerkung der Verwaltung:

Bei dem Datum „31.08.2015“ handelt es sich um einen Druckfehler. Richtigerweise muss es „30.05.2015“ heißen.

Bei den Abschreibungen zum 30.05.2015 sind nur wenige Anlagen enthalten. Die Abschreibungen für die überwiegende Zahl der Anlagen wurden erst bei einem Afa-Abrechnungslauf zum 30.06.2015 ermittelt, der in der Aufstellung noch nicht berücksichtigt war.

Bei den Abschreibungen zum 31.12.2014 sind die Auflösungen von AiB enthalten, die im Plan nicht in dieser Höhe berücksichtigt waren.

Zu 5 Mitteilungen

Keine.

Zu 6 Verschiedenes

Herrichtung eines Feldweges nach Kabelverlegung

Herr StV Metz fragt nach dem Zustand eines Weges in der Gemarkung Schweinsberg (Verlängerung Fahracker). Dieser sei nach der Breitbandverlegung noch nicht wieder in einem guten Zustand. Herr Stadtrat Hahn verweist auf die Beratungen im Ortsbeirat. Dort wurde dargelegt, dass die Abnahme durch die Verwaltung noch nicht erfolgt sei, aber demnächst erledigt werde. Herr Hütten bestätigt diese Aussage.

Der Vorsitzende

(R u n g e)

Der Schriftführer

(S c h u n k)